

SERIENPRÜFUNG (Serienprodukt)

Die Ergebnisse beziehen sich nur auf den zur Prüfung vorgestellten Prüfgegenstand.

1. Identnummer (=SpeicherName):

Kennbuchstabe	Lfd. Prüf-Nr. (modellbezogen)	Prüfung Nr. (dieser Art)	Index (für Nachprüfungen)
S	500	0	0

2. Angaben zum Prüfobjekt:

2.1. <u>Modell- / Teilenummer:</u>	Nooi Verketter
2.2. <u>Teilbezeichnung:</u>	Verketter
2.3. <u>Produktfamilie:</u>	Nooi
2.4. <u>Ausführung:</u>	11 Stühle von Modell Nooi + Verketter + Kunststoffgleiter

3. Angaben zur Prüfung

3.1. <u>Prüfdatum:</u>	14.04.2016
3.2. <u>Prüfer:</u>	Weibold Günter
3.3. <u>Status:</u>	Bestanden
3.4. <u>Prüfung nach Norm:</u>	EN 14703 Möbel - Verbindungselemente für Reihenbestuhlung für den Nicht-Wohnbereich Festigkeitsanforderung und Prüfverfahren

3.5. Miteinbezogene Norm

Norm	Norm-Nr.	Kurzfassung Normtext

3.6. Bemerkungen:

Prüfung der Reihenverbindung

EN 14703

7.2 Prüfung der Verschiebung der Stuhlreihe

Auf eine Prüfeinheit aus elf miteinander verbundenen Stühlen wird an der Sitzvorderkante des Mittelsitzes eine nach hinten gerichtete horizontale Kraft von 200 N aufgebracht.

An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern. Die Verschiebung des Mittelpunktes einer Stuhlreihe darf von der geraden Linie nicht mehr als 200 mm betragen.

Die maximale Belastung war 200 N

Die Verschiebung war 60 mm

Bestanden

Auf eine Prüfeinheit aus elf miteinander verbundenen Stühlen wird an der Sitzvorderkante des Mittelsitzes eine nach vorne gerichtete horizontale Kraft von 200 N aufgebracht.

An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern. Die Verschiebung des Mittelpunktes einer Stuhlreihe darf von der geraden Linie nicht mehr als 200 mm betragen.

Die maximale Belastung war 200 N

Die Verschiebung war 30 mm

Bestanden

7.3.2 Prüfung auf Umkippen

Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus elm verbundenen Stühlen durchzuführen.

An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern.

Auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes wird eine nach hinten gerichtete Kraft aufgebracht, die ausreicht, um die Stuhlreihe umzukippen.

Dieser Vorgang wird mit einer auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes aufgebracht, nach vorne gerichteten Kraft, die ausreicht, um die Stuhlreihe umzukippen, wiederholt.

Bestanden

7.3.3 Horizontale Stoßprüfung

Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus fünf verbundenen Stühlen durchzuführen.

An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern.

Auf die beiden Außensitzflächen ist jeweils ein Gewicht von 160 kg aufzulegen.

Das Prüfgerät für die horizontale Stoßprüfung wird so angebracht das es in Ruhestellung die Aufschlagseite gerade eben berührt.

Ein horizontal nach hinten gerichteter Stoß wird auf die Mitte der Vorderkante der Sitzfläche des Mittelsitzes aufgebracht.

Das Stoßprüfgerät muss aus einer Höhe von 60 mm auftreffen und es sind insgesamt 10 Stöße auszuführen.

Dieser Vorgang wird wiederholt, indem ein horizontal nach vorne gerichteter Stoß 10 mal auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes ausgeführt wird.

Bestanden

4. Fotos:

Bild1



Beschreibung Bild 1

Verketter
Art.Nr. 8240180

Bild 2



Beschreibung Bild 2

Verketter
Art.Nr. 8240180

Bild 3



Beschreibung Bild 3

7.2 Prüfung der Verschiebung der Stuhldreie

Die Verschiebung des Mittelpunktes einer Stuhldreie darf von der geraden Linie nicht mehr als 200 mm betragen. Die maximale Belastung war 200 N Die Verschiebung war 30 mm

Bestanden

Bild 4



Beschreibung Bild 4

7.2 Prüfung der Verschiebung der Stuhldreie

Die Verschiebung des Mittelpunktes einer Stuhldreie darf von der geraden Linie nicht mehr als 200 mm betragen. Die maximale Belastung war 200 N Die Verschiebung war 30 mm

Bestanden

Bild 5



Beschreibung Bild 5

7.3.2 Prüfung auf Umkippen

Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus elm verbundenen Stühlen durchzuführen. An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern.

Auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes wird eine nach hinten gerichtete Kraft aufgebracht, die ausreicht, um die Stuhldreie umzukippen.

Dieser Vorgang wird mit einer auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes aufgebracht, nach vorne gerichteten Kraft, die ausreicht, um die Stuhldreie umzukippen, wiederholt.

Bestanden

Bild 6



Beschreibung Bild 6

7.3.2 Prüfung auf Umkippen

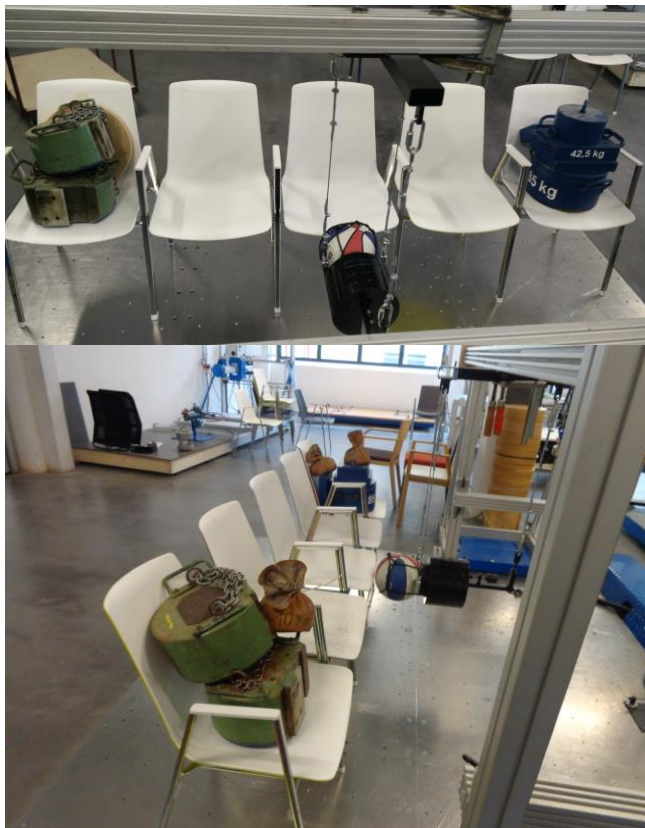
Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus elm verbundenen Stühlen durchzuführen. An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern.

Auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes wird eine nach hinten gerichtete Kraft aufgebracht, die ausreicht, um die Stuhlreihe umzukippen.

Dieser Vorgang wird mit einer auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes aufgebracht, nach vorne gerichteten Kraft, die ausreicht, um die Stuhlreihe umzukippen, wiederholt.

Bestanden

Bild 7



Beschreibung Bild 7

7.3.3 Horizontale Stoßprüfung

Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus fünf verbundenen Stühlen durchzuführen. An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein verschieben zu verhindern.

Auf die beiden Außensitzflächen ist jeweils ein Gewicht von 160 kg aufzulegen.

Ein horizontal nach hinten gerichteter Stoß wird auf die Mitte der Vorderkante der Sitzfläche des Mittelsitzes aufgebracht.

Das Stoßprüfgerät muss aus einer Höhe von 60 mm auftreffen und es sind insgesamt 10 Stöße auszuführen.

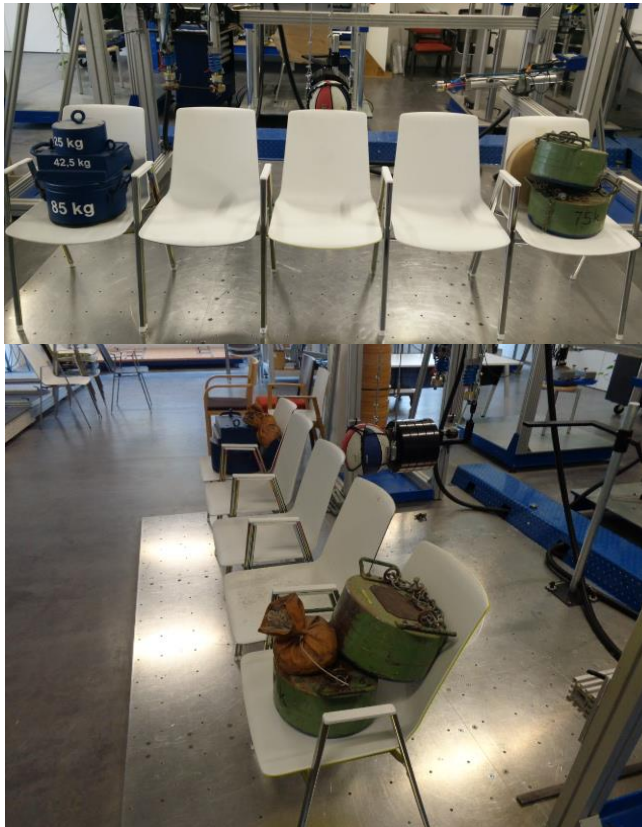
Dieser Vorgang wird wiederholt, indem ein horizontal nach vorne gerichteter Stoß 10 mal auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes ausgeführt wird.

Bestanden

SERIENPRÜFUNG (Serienprodukt)

Bild 8

Beschreibung Bild 8



7.3.3 Horizontale Stoßprüfung

Die Prüfung ist an einer Prüfeinheit aus fünf verbundenen Stühlen durchzuführen. An beiden Außenstühlen wird eine Stoppvorrichtung angebracht um ein Verschieben zu verhindern.

Auf die beiden Außensitzflächen ist jeweils ein Gewicht von 160 kg aufzulegen.

Ein horizontal nach vorne gerichteter Stoß wird auf die Mitte der Vorderkante der Sitzfläche des Mittelsitzes angebracht.

Das Stoßprüfgerät muss aus einer Höhe von 60 mm auftreffen und es sind insgesamt 10 Stöße auszuführen.

Dieser Vorgang wird wiederholt, indem ein horizontal nach vorne gerichteter Stoß 10 mal auf der Mitte der Oberkante der Rückenlehne des Mittelsitzes ausgeführt wird.

Bestanden

5. Verteiler:

--	--	--	--	--	--	--

6. Mitgeltende Unterlagen:

--

Josef Grubmüller

Leitung Qualitätssicherung

Altheim am, 14.04.2016

Nur das Original wird unterschrieben und in der QS abgelegt. Die verteilten Duplikate sind auch ohne Unterschrift gültig.